

## **Niederschrift**

über die 15. Sitzung der Gemeindevertretung Wittdün auf Amrum am Dienstag, 08. September 2020, in der „Öömrang Skuul“.

### **Anwesend sind:**

**Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr - 21:10 Uhr**

#### **Gemeindevertreter**

Herr Heiko Müller  
Herr Christian Engels  
Frau Carmen Klein  
Herr Christian Klüssendorf  
Frau Sonja Kotowski  
Herr Holger Lewerentz  
Herr Horst Schneider  
Herr Stefan Theus  
Herr Günter Wehlan

Bürgermeister

#### **Von der Verwaltung**

Frau Ina Schumann

Protokollführung

### **Entschuldigt fehlen:**

#### **Gemeindevertreter**

Herr Johann Metzker  
Herr Thomas Stein

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 12. Sitzung am 04.02.2020 (öffentlicher Teil)
- 4.1. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung am 16.06.2020 (öffentlicher Teil)
5. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 04.02.2020 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO
- 5.1. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 16.06.2020 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Einwohnerfragestunde
9. Amrum Touristik Wittdün, "Energetische Optimierung Amrum Badeland";  
hier: Auftragsvergaben der nachstehenden Arbeiten
  1. Optimierung der Lüftungstechnik
  2. Optimierung der Regelungstechnik

- 3. Optimierung der stromseitigen Anbindung BHKW
- 4. Optimierung der Wärmehydraulik
- 5. Optimierung der Wärmeversorgung
- Vorlage: Witt/000120
- 10. Erhebung von Straßenbaubeiträgen  
hier: Entscheidung ob in der Gemeinde Straßenbaubeiträge erhoben werden sollen  
Vorlage: Witt/000117
- 11. Beteiligung der Gemeinde Wittdün auf Amrum an der Gründung der "Inselwerk Föhr-Amrum GmbH"; Vorlage: Witt/000124

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 12. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 12. Sitzung am 04.02.2020 (nichtöffentlicher Teil)
- 12.1. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung am 16.06.2020 (nichtöffentlicher Teil)
- 13. Bericht des Bürgermeisters
- 14. Personalangelegenheiten
- 14.1. Joke Kümmel
- 14.2. Ralf Gronert
- 14.3. Thomas Himpel
- 15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 15.1. Verlängerung Baugenehmigung Haus "Kabelgatt", Marc Isemann
- 15.2. Anbau eines Geräteschuppens - Dr. André von Peschke
- 15.3. Bohlenweg von ehemals Nadler bis zum Wriakhörnsee
- 15.4. Fenster Amrum Spa
- 15.5. Besuch Kreisbauamt
- 15.6. Dünenabbrüche
- 16. Finanzangelegenheiten
- 17. Vertragsangelegenheiten

### **Öffentlicher Teil**

- 1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**  
  
Bgm. Müller begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.
- 2. **Anträge zur Tagesordnung**  
  
Es werden keine Anträge zur TO gestellt.
- 3. **Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten**  
  
Die TOP 12. bis 17. werden nichtöffentlich beraten.
- 4. **Einwendungen gegen die Niederschrift über die 12. Sitzung am 04.02.2020 (öffentlicher Teil)**  
  
Die Niederschrift wird festgestellt.

**4.1. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung am 16.06.2020 (öffentlicher Teil)**

Die Niederschrift wird festgestellt.

**5. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 04.02.2020 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO**

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse bekannt.

**5.1. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 16.06.2020 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO**

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse bekannt.

**6. Bericht des Bürgermeisters**

- Der Wetterunterstand in der Ortsmitte wird im Oktober aufgestellt; die Uhr und die Telefonzelle werden dann auch entfernt.
- Für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeug (TSF-W) ist ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 30.250,00 Euro eingegangen.
- Die energetische Optimierung des Badelandes ist abgeschlossen.
- Eine Telefonkonferenz wegen dem Anbau an das Badeland mit dem zuständigen Ministerium findet in den nächsten Tagen statt.
- Um die abgängigen Fenster im Amrum Spa auszutauschen, wird eine Ausschreibung erfolgen.
- Die Ausschreibungen für das DRK Gebäude in Nebel sind erfolgt; die ersten Bewohner sollen zum 01.03.2021 einziehen.
- Die Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ findet am 06.03.2021 statt.

**7. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Für ein Beschilderungskonzept hat eine Arbeitssitzung eines Gremiums aus allen drei Gemeinden auf Amrum stattgefunden. Dies berichtet GV Schneider. Alle Schilder der Gemeinden wurden erfasst und fotografiert. Es ist schon jetzt zu erkennen, dass viele Schilder erneuert werden müssen. Das Gremium wird seine Arbeit fortsetzen.

**8. Einwohnerfragestunde**

- Frau Schwab fragt nach der Erneuerung des Bürgersteigs „Köhn's Übergang“. Dieser ist in einem sehr desolaten Zustand. Bgm. Müller erwidert, dass der Bürgersteig im Fünf-Jahres-Plan der Gemeinde enthalten ist und in dieser Zeit erneuert werden soll.
- GV Theus fragt nach dem Grundstück links neben dem Feuerwehrgerätehaus. Hier stehen immer wieder Anhänger; Frau Paulsen-Blome ergänzt, dass auch Pkw dort oft parken. Der Bürgermeister stellt klar, dass es sich um ein Privatgrundstück handelt; die Gemeinde hat keine Handhabe.

- GV Theus fragt ebenfalls an, ob ein Poller oder ähnliches aufgestellt werden kann, um Pkw davon abzuhalten, den Radfahrweg (am FKK Parkplatz/Leuchtturm) zu nutzen, um auf die L 215 einzubiegen. Dieser Punkt wird in der nächsten Verkehrsschau besprochen.
- GV Theus spricht ein Stromkabel an, dass an der Oberen Wandelbahn offen liegt. Laut dem Bürgermeister ist das Kabel inzwischen eingegraben.
- Frau Alfeis-Kruggel moniert die Verlegung einer Aussichtsplattform an der Oberen Wandelbahn. Der Bürgermeister entgegnet, dass darauf geachtet wurde, die Mitte zwischen zwei bebauten Grundstücken zu nehmen, um die Plattform aufzustellen.

**9. Amrum Touristik Wittdün, "Energetische Optimierung Amrum Badeland"; hier: Auftragsvergaben der nachstehenden Arbeiten**

- 1. Optimierung der Lüftungstechnik**
- 2. Optimierung der Regelungstechnik**
- 3. Optimierung der stromseitigen Anbindung BHKW**
- 4. Optimierung der Wärmehydraulik**
- 5. Optimierung der Wärmeversorgung**

**Vorlage: Witt/000120**

Da aufgrund des Lockdowns keine entsprechende Sitzung stattgefunden hat, wurde per Umlaufbeschluss die Zustimmung der GV eingeholt; der Bürgermeister hat dann per Eilentscheidung die Aufträge erteilt.

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Das Badeland in Wittdün auf Amrum besteht im Wesentlichen aus zwei Gebäudekomplexen, die in verschiedene Zonen eingeteilt wurden. Zum einen das Familienbad mit Saunalandschaft und zum anderen das direkt angebundene Kurmittelhaus. Es ist beabsichtigt, den Energieverbrauch der Liegenschaft zu reduzieren und für dieses Vorhaben Landesmittel zu generieren. Die Sanierung der Technischen Anlagen verspricht ein hohes Maß an Energieeinsparung bei gleichbleibender Versorgungssicherheit. Im Rahmen eines Energieversorgungskonzeptes wurden mögliche Maßnahmen erarbeitet und dem Bauherrn vorgestellt. Auf der Grundlage des Energieversorgungskonzeptes und den darin enthaltenen wirtschaftlich darstellbaren Maßnahmen erfolgt die weitere vertiefende Planung und Ausschreibung der Leistung.

Für die Baumaßnahme „Energetische Optimierung Amrum Badeland“ wurde eine beschränkte Ausschreibung gemäß VOB/A über das E-Vergabe Portal BI-Medien zu den nachfolgend aufgeführten Arbeiten durchgeführt. Zum Eröffnungstermin am 11.03.2020 um 14.30 Uhr lagen die nachfolgend aufgeführten Angebote vor.

**1.Optimierung der Lüftungstechnik**

**1. Allgemeines**

- 6 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert
- 2 Angebote wurden abgegeben

- 0      Angebote wurden verspätet abgegeben
- 2      Angebote sind uneingeschränkt wertbar
- 0      Angebot ist nicht wertbar

## 2. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung wurde mittels EDV durchgeführt und zeigt das folgende Ergebnis:

|    |                                         |            |             |
|----|-----------------------------------------|------------|-------------|
| 1. | Firma Karl Friedrich Jensen, Langenhorn | bru<br>tto | 179.177,07€ |
| 2. | Bieter 2                                | bru<br>tto | 213.138,47€ |

## 3. Formale und fachtechnische Prüfung der Angebote:

### Formale und fachtechnische Prüfung der Bieter 2

#### 3.1 Bieter 2 , Angebot Nr. 1

|                                        |                                  |
|----------------------------------------|----------------------------------|
| Anschreiben Bieter                     | : Nein                           |
| Blatt e213                             | : Liegt vor                      |
| Blatt e213 Name u. Anschrift Deckblatt | : Liegt vor                      |
| Blatt e213 Preisnachlass 4             | : Nein                           |
| Blatt e213 Nebenangebot 3              | : Nein                           |
| Blatt e213 Präqualifikation 6          | : 101.000490                     |
| Blatt e213 Erklärung 7                 | : Nachunternehmer vorgesehen     |
| Blatt e213 Unterschrift                | : Liegt vor                      |
| Blatt e233 - Verzeichnis der NU        | : Liegt vor, NU für Dämmarbeiten |
| Preisermittlung e221                   | : Liegt ausgefüllt vor           |
| Preisermittlung e222                   | : Liegt nicht vor                |
| Blatt 251 Mindestlohn                  | : Liegt nicht vor                |
| Wertung des / der Nebenangebote        | : entfällt                       |

#### Besondere Bemerkungen:

Der Bieter fügt seinem Angebot das Formblatt e221 ausgefüllt bei und macht widersprüchliche Angaben. Auf eine Aufklärung wird aufgrund der Bieterfolge verzichtet.

Der Bieter macht nicht die von ihm geforderten Angaben zum Fabrikat und Typ. Auf eine Nachforderung wird aufgrund der Bieterfolge verzichtet.

Das Angebot wurde durch Ing.-Büro Pahl und Jacobsen rechnerisch und fach-technisch geprüft.

### **Wertung des Angebotes.**

3.1 Firma Karl Friedrich Jensen, Langenhorn

Angebot Nr. 2

|                                        |                                    |
|----------------------------------------|------------------------------------|
| Anschreiben Bieter                     | : Nein                             |
| Blatt e213                             | : Liegt vor                        |
| Blatt e213 Name u. Anschrift Deckblatt | : Liegt vor                        |
| Blatt e213 Preisnachlass 4             | : Nein                             |
| Blatt e213 Nebenangebot 3              | : Nein                             |
| Blatt e213 Präqualifikation 6          | : Nein                             |
| Blatt e213 Erklärung 7                 | : Keine Nachunternehmer            |
| Blatt e213 Unterschrift                | : Liegt vor                        |
| Blatt e233 - Verzeichnis der NU        | : Liegt vor, keine Nachunternehmer |
| Preisermittlung e221                   | : Liegt nicht ausgefüllt vor       |
| Preisermittlung e222                   | : Liegt nicht ausgefüllt vor       |
| Blatt 251 Mindestlohn                  | : Liegt unterschrieben vor         |
| Wertung des / der Nebenangebote        | : entfällt                         |

Besondere Bemerkungen:

Der Bieter fügt seinem Angebot das Formblatt 124 ausgefüllt bei und macht alle geforderten Angaben.

Der Bieter macht in seinem Angebot nicht die geforderten Angaben zur Preisermittlung e221 oder e222. Der Bieter wurde mit Schreiben vom 23.03. aufgefordert, die fehlenden Unterlagen gemäß VOB/A §16a bis zum 30.03. nachzureichen. Der Bieter kommt dieser Forderung mit Vorlage des Formblattes 221 am 30.03. nach.

Das Angebot wurde durch Ing.-Büro Pahl und Jacobsen rechnerisch und fachtechnisch geprüft.

Der Bieter macht alle geforderten Angaben.

Wertung des Angebotes.

### 3.3 Zusammenfassung der formalen und fachtechnischen Prüfung der Angebote

#### Gründe für die Nichtberücksichtigung von Bietern nach technischer und wirtschaftlicher Prüfung.

(Nummerierung gemäß Bierrangfolge nach rechnerischer Prüfung)

| Angebot<br>Nr. | Firmen-<br>Nummer | Aus-<br>schlus-<br>s     | nicht<br>ge-<br>eig-<br>net | Wertungssumme          |                        | Nichtber.<br>wegen un-<br>angemessen |                          | ausschlaggebend für Vorschlag<br>zur |                     |                                     |                     |
|----------------|-------------------|--------------------------|-----------------------------|------------------------|------------------------|--------------------------------------|--------------------------|--------------------------------------|---------------------|-------------------------------------|---------------------|
|                |                   |                          |                             |                        |                        |                                      |                          | Auftragserteilung                    |                     | Nichtberücksich-<br>tigung          |                     |
|                |                   |                          |                             | Hauptan-<br>gebot<br>€ | Nebenan-<br>gebot<br>€ | ho-<br>hem<br>Preis                  | nied-<br>rigem<br>Preis  | Preis                                | andere<br>Kriterien | Preis                               | andere<br>Kriterien |
| 1              | 2                 | 3                        | 4                           | 5                      | 6                      | 7                                    | 8                        | 9                                    | 10                  | 11                                  | 12                  |
| 1              |                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>    | 213.138,4<br>7         |                        | <input type="checkbox"/>             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>             |                     | <input checked="" type="checkbox"/> |                     |
| 2              |                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>    | 179.177,0<br>7         |                        | <input type="checkbox"/>             | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/>  |                     | <input type="checkbox"/>            |                     |

#### 4. Ergebnis nach rechnerischer, formaler und fachtechnischer Prüfung:

|                                           |        |             |
|-------------------------------------------|--------|-------------|
| 1.Firma Karl Friedrich Jensen, Langenhorn | brutto | 179.177,07€ |
| 100,0%                                    |        |             |
| 2.Bieter 2                                | brutto | 213.138,47€ |
| 119,0%                                    |        |             |

#### 5. Vergabevorschlag

Nach der rechnerischen und fachtechnischen Prüfung ist die Firma Karl-Friedrich Jensen aus Langenhorn günstigster Bieter mit einer Summe von brutto 179.177,07 €.

Die Firma Karl-Friedrich Jensen aus Langenhorn ist uns bekannt und sowohl wirtschaftlich als auch fachlich in der Lage, die ausgeschriebenen Arbeiten auszuführen.

In der Kostenberechnung vom 09.09.2019 wurden Kosten von brutto 144.189,33 € für die Maßnahme genannt. Das Angebot der Firma Karl-Friedrich Jensen aus Langenhorn weicht mit brutto 179.177,07 € ca. 24% von der Kostenberechnung ab.

Insgesamt konnte das Preisniveau der vorangegangenen Ausschreibungen konjunkturbedingt nicht gehalten werden. Insgesamt wurde der Titel „Optimierung der Lüftungs- und Regelungstechnik“ in der Kostenberechnung vom 09.09.2019 mit brutto 453.711,87 € angegeben. Abzüglich des Ausschreibungsergebnisses für die Regelungstechnik mit brutto 253.279,81 € verbleiben brutto 200.432,06 €. Aufgrund des guten Ergebnisses im Gewerk Regelungstechnik bleibt der Kostenansatz der Kostenberechnung erhalten.

Es wird empfohlen den Auftrag an Firma Karl-Friedrich Jensen aus Langenhorn für die ausgeschriebenen Arbeiten, über brutto **179.177,07 €** zu erteilen.

## **2. Optimierung der Regelungstechnik**

### **1. Allgemeines**

- 4 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert
- 2 Angebote wurden abgegeben
- 0 Angebote wurden verspätet abgegeben
- 2 Angebote sind uneingeschränkt wertbar
- 0 Angebot ist nicht wertbar

### **2. Rechnerische Prüfung**

Die rechnerische Prüfung wurde mittels EDV durchgeführt und zeigt das folgende Ergebnis:

- |    |                            |        |              |        |
|----|----------------------------|--------|--------------|--------|
| 1. | Firma Melf Söth, Ahrenviöl | brutto | 261.490,81 € | 100,0% |
| 2. | Bieter 2                   | brutto | 280.868,20 € | 107,4% |

### **3. Formale und fachtechnische Prüfung der Angebote:**

#### **Formale und fachtechnische Prüfung der Bieter**

3.1 Firma Melf Söth, Ahrenviöl  
bot Nr. 1

Ange-

Anschreiben Bieter : Nein

Blatt e213 : Liegt vor

Blatt e213 Name u. Anschrift Deckblatt: Liegt vor

Blatt e213 Preisnachlass 4 : Nein

Blatt e213 Nebenangebot 3 : Nein

Blatt e213 Präqualifikation 6 : 001.700813

Blatt e213 Erklärung 7 : Keine Nachunternehmer

Blatt e213 Unterschrift : Liegt vor

Blatt e233 - Verzeichnis der NU : Liegt vor, keine Nachunternehmer

Preisermittlung e221 : Liegt ausgefüllt vor

Preisermittlung e222 : Liegt nicht vor

Blatt 251 Mindestlohn: Liegt nicht vor

Wertung des / der Nebenangebote : entfällt

Besondere Bemerkungen:

Das Angebot wurde durch Ing.-Büro Pahl und Jacobsen rechnerisch und fachtechnisch geprüft.

Der Bieter macht alle geforderten Angaben.

## **Wertung des Angebotes.**

### **3.1 Bieter 2 , Angebot Nr. 2**

Anschreiben Bieter : Nein

|                                         |                       |
|-----------------------------------------|-----------------------|
| Blatt e213 :                            | Liegt vor             |
| Blatt e213 Name u. Anschrift Deckblatt: | Liegt vor             |
| Blatt e213 Preisnachlass 4 :            | Nein                  |
| Blatt e213 Nebenangebot 3 :             | Nein                  |
| Blatt e213 Präqualifikation 6 :         | Nein                  |
| Blatt e213 Erklärung 7 :                | Keine Nachunternehmer |
| Blatt e213 Unterschrift :               | Liegt vor             |

Blatt e233 - Verzeichnis der NU : Liegt vor, keine Nachunternehmer

|                        |                          |
|------------------------|--------------------------|
| Preisermittlung e221 : | Liegt ausgefüllt vor     |
| Preisermittlung e222 : | Liegt nicht vor          |
| Blatt 251 Mindestlohn: | Liegt unterschrieben vor |

Wertung des / der Nebenangebote: entfällt

Besondere Bemerkungen:

Der Bieter fügt seinem Angebot das Formblatt 124 ausgefüllt bei und macht alle geforderten Angaben.

Das Angebot wurde durch Ing.-Büro Pahl und Jacobsen rechnerisch und fachtechnisch geprüft.

Der Bieter macht alle geforderten Angaben.

## **Wertung des Angebotes**

### **3.3 Zusammenfassung der formalen und fachtechnischen Prüfung der Angebote**

**Gründe für die Nichtberücksichtigung von Bietern nach technischer und wirtschaftlicher Prüfung.**

(Nummerierung gemäß Bierrangfolge nach rechnerischer Prüfung)

| Angebot<br>Nr. | Firmen-<br>Nummer | Aus-<br>schlus-<br>s     | nicht<br>ge-<br>eig-<br>net | Wertungssumme          |                        | Nichtber.<br>wegen un-<br>angemessen |                          | ausschlaggebend für Vorschlag<br>zur |                     |                                     |                     |
|----------------|-------------------|--------------------------|-----------------------------|------------------------|------------------------|--------------------------------------|--------------------------|--------------------------------------|---------------------|-------------------------------------|---------------------|
|                |                   |                          |                             |                        |                        |                                      |                          | Auftragserteilung                    |                     | Nichtberücksich-<br>tigung          |                     |
|                |                   |                          |                             | Hauptan-<br>gebot<br>€ | Nebenan-<br>gebot<br>€ | ho-<br>hem<br>Preis                  | nied-<br>rigem<br>Preis  | Preis                                | andere<br>Kriterien | Preis                               | andere<br>Kriterien |
| 1              | 2                 | 3                        | 4                           | 5                      | 6                      | 7                                    | 8                        | 9                                    | 10                  | 11                                  | 12                  |
| 1              |                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>    | 261.490,8<br>1         |                        | <input type="checkbox"/>             | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/>  |                     | <input type="checkbox"/>            |                     |
| 2              |                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>    | 280.868,2<br>0         |                        | <input type="checkbox"/>             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>             |                     | <input checked="" type="checkbox"/> |                     |

#### 4. Ergebnis nach rechnerischer, formaler und fachtechnischer Prüfung:

|                              |        |              |
|------------------------------|--------|--------------|
| 1.Firma Melf Söth, Ahrenviöl | brutto | 261.490,81 € |
| 100,0%                       |        |              |
| 2. Bieter 2                  | brutto | 280.868,20 € |
| 107,4%                       |        |              |

#### 5. Vergabevorschlag

Nach der rechnerischen und fachtechnischen Prüfung ist die Firma Melf Söth aus Ahrenviöl günstigster Bieter mit einer Summe von brutto 261.490,81 €

Die Firma Melf Söth aus Ahrenviöl ist uns bekannt und sowohl wirtschaftlich als auch fachlich in der Lage, die ausgeschriebenen Arbeiten auszuführen.

In der Kostenberechnung vom 09.09.2019 wurden Kosten von brutto 286.462,85 € für die Maßnahme genannt. Zusätzlich sollte die Schwimmbadregelung ausgetauscht werden. Dies wurde mit brutto 35.000 € kalkuliert. Das Angebot der Firma Melf Söth aus Ahrenviöl weicht mit brutto 261.490,81 € ca. -9,5 % von der Kostenberechnung ab.

Insgesamt konnte das Preisniveau der vorangegangenen Ausschreibungen bestätigt werden.

Der Wartungsvertrag für die Regelungstechnik ist in dieser Summe enthalten. Die Wartung wurde von Melf Söth aus Ahrenviöl in Höhe von brutto 8.211 € angeboten und ist über einen Wartungsvertrag schriftlich zu bestätigen.

Es wird empfohlen den Auftrag an Firma Melf Söth aus Ahrenviöl für die ausgeschriebenen Arbeiten über brutto **261.490,81 €** zu erteilen.

### 3. Optimierung der stromseitigen Anbindung BHKW

#### 1. Allgemeines

- 4 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert
- 0 Angebot wurde abgegeben
- 0 Angebote wurden verspätet abgegeben
- 0 Angebot ist uneingeschränkt wertbar
- 0 Angebot ist nicht wertbar

Es lag dem Verhandlungsleiter zur Angebotseröffnung kein Angebot vor. Es wird empfohlen, die Ausschreibung aufzuheben.

Weiter wird empfohlen, die Leistung über einen Nachtrag bei der Firma Melf Söth zu beauftragen. Die Firma Melf Söth hat am Vergabeverfahren für die Optimierung der Regelungstechnik teilgenommen und das günstigste Angebot abgegeben. Im Leistungsumfang der Ausschreibung für die Optimierung der Regelungstechnik sind auch Elektroinstallationsarbeiten enthalten. Die Leistungserbringung dieser Ausschreibung kann auch durch die Firma Melf Söth Schaltanlagen aus Ahrenviöl umgesetzt werden.

### 4. Optimierung der Wärmehydraulik

#### Angebotsprüfung und Vergabevorschlag

##### 1. Allgemeines

- 4 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert
- 2 Angebote wurden abgegeben
- 0 Angebote wurden verspätet abgegeben
- 2 Angebote sind uneingeschränkt wertbar
- 0 Angebot ist nicht wertbar

##### 2. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung wurde mittels EDV durchgeführt und zeigt das folgende Ergebnis:

|    |                                         |     |              |
|----|-----------------------------------------|-----|--------------|
| 1. | Firma Karl Friedrich Jensen, Langenhorn | bru | 123.309,99 € |
|    |                                         | tto |              |
| 2. | Bieter 2                                | bru | 135.382,99 € |
|    |                                         | tto |              |

### 3. Formale und fachtechnische Prüfung der Angebote:

#### Formale und fachtechnische Prüfung der Bieter

##### 3.1 Firma Karl Friedrich Jensen, Langenhorn

##### Angebot Nr. 1

|                                        |                                    |
|----------------------------------------|------------------------------------|
| Anschreiben Bieter                     | : Nein                             |
| Blatt e213                             | : Liegt vor                        |
| Blatt e213 Name u. Anschrift Deckblatt | : Liegt vor                        |
| Blatt e213 Preisnachlass 4             | : Nein                             |
| Blatt e213 Nebenangebot 3              | : Nein                             |
| Blatt e213 Präqualifikation 6          | : Nein                             |
| Blatt e213 Erklärung 7                 | : Keine Nachunternehmer            |
| Blatt e213 Unterschrift                | : Liegt vor                        |
| Blatt e233 - Verzeichnis der NU        | : Liegt vor, keine Nachunternehmer |
| Preisermittlung e221                   | : Liegt nicht ausgefüllt vor       |
| Preisermittlung e222                   | : Liegt nicht ausgefüllt vor       |
| Blatt 251 Mindestlohn                  | : Liegt unterschrieben vor         |
| Wertung des / der Nebenangebote        | : entfällt                         |

#### Besondere Bemerkungen:

Der Bieter fügt seinem Angebot das Formblatt 124 ausgefüllt bei und macht alle geforderten Angaben.

Der Bieter macht in seinem Angebot nicht die geforderten Angaben zur Preisermittlung auf Formblatt e221 oder e222. Der Bieter wurde mit Schreiben vom 23.03. aufgefordert, die fehlenden Unterlagen gemäß VOB/A §16a bis zum 30.03. nachzureichen. Der Bieter kommt dieser Forderung mit Vorlage des Formblattes 221 am 30.03. nach.

Das Angebot wurde durch Ing.-Büro Pahl und Jacobsen rechnerisch und fachtechnisch geprüft.

Der Bieter macht alle geforderten Angaben.

#### Wertung des Angebotes.

##### 3.1 Bieter 2 , Angebot Nr. 2

|                                        |              |
|----------------------------------------|--------------|
| Anschreiben Bieter                     | : Nein       |
| Blatt e213                             | : Liegt vor  |
| Blatt e213 Name u. Anschrift Deckblatt | : Liegt vor  |
| Blatt e213 Preisnachlass 4             | : Nein       |
| Blatt e213 Nebenangebot 3              | : Nein       |
| Blatt e213 Präqualifikation 6          | : 101.000490 |

|                                 |   |                                |
|---------------------------------|---|--------------------------------|
| Blatt e213 Erklärung 7          | : | Nachunternehmer vorgesehen     |
| Blatt e213 Unterschrift         | : | Liegt vor                      |
| Blatt e233 - Verzeichnis der NU | : | Liegt vor, NU für Dämmarbeiten |
| Preisermittlung e221            | : | Liegt ausgefüllt vor           |
| Preisermittlung e222            | : | Liegt nicht vor                |
| Blatt 251 Mindestlohn           | : | Liegt unterschrieben vor       |
| Wertung des / der Nebenangebote | : | entfällt                       |

### Besondere Bemerkungen:

Das Angebot wurde durch Ing.-Büro Pahl und Jacobsen rechnerisch und fachtechnisch geprüft.

Der Bieter macht alle geforderten Angaben.

### Wertung des Angebotes.

## 3.3 Zusammenfassung der formalen und fachtechnischen Prüfung der Angebote

### Gründe für die Nichtberücksichtigung von Bietern nach technischer und wirtschaftlicher Prüfung.

(Nummerierung gemäß Biiterrangfolge nach rechnerischer Prüfung)

| Angebot<br>Nr. | Firmen-<br>Nummer | Aus-<br>schlus-<br>s     | nicht<br>ge-<br>eig-<br>net | Wertungssumme     |                   | Nichtber.<br>wegen un-<br>angemessen |                          | ausschlaggebend für Vorschlag<br>zur |                     |                                     |                     |
|----------------|-------------------|--------------------------|-----------------------------|-------------------|-------------------|--------------------------------------|--------------------------|--------------------------------------|---------------------|-------------------------------------|---------------------|
|                |                   |                          |                             | Hauptan-<br>gebot | Nebenan-<br>gebot | ho-<br>hem<br>Preis                  | nied-<br>rigem<br>Preis  | Auftragserteilung                    |                     | Nichtberücksich-<br>tigung          |                     |
|                |                   |                          |                             | €                 | €                 |                                      |                          | Preis                                | andere<br>Kriterien | Preis                               | andere<br>Kriterien |
| 1              | 2                 | 3                        | 4                           | 5                 | 6                 | 7                                    | 8                        | 9                                    | 10                  | 11                                  | 12                  |
| 1              |                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>    | 123.309,9<br>9    |                   | <input type="checkbox"/>             | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/>  |                     | <input type="checkbox"/>            |                     |
| 2              |                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>    | 135.382,9<br>9    |                   | <input type="checkbox"/>             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>             |                     | <input checked="" type="checkbox"/> |                     |

## 4. Ergebnis nach rechnerischer, formaler und fachtechnischer Prüfung:

|    |                                         |            |              |
|----|-----------------------------------------|------------|--------------|
| 1. | Firma Karl Friedrich Jensen, Langenhorn | bru<br>tto | 123.309,99 € |
| 2. | Bieter 2                                | bru<br>tto | 135.382,99 € |

## 5. Vergabevorschlag

Nach der rechnerischen und fachtechnischen Prüfung ist die Firma Karl-Friedrich Jensen aus Langenhorn günstigster Bieter mit einer Summe von brutto 123.309,99 €

Die Firma Karl-Friedrich Jensen aus Langenhorn ist uns bekannt und sowohl wirtschaftlich als auch fachlich in der Lage, die ausgeschriebenen Arbeiten auszuführen.

In der Kostenberechnung vom 09.09.2019 wurden Kosten von brutto 86.547,22 € für die Maßnahme genannt. Das Angebot der Firma Karl-Friedrich Jensen aus Langenhorn weicht mit brutto 123.309,99 € ca. 42,5% von der Kostenberechnung ab.

Insgesamt konnte das Preisniveau der vorangegangenen Ausschreibungen konjunkturbedingt nicht gehalten werden.

Der Wartungsvertrag für die Wärmehydraulik ist in dieser Summe enthalten. Die Wartung wurde von Firma Karl-Friedrich Jensen aus Langenhorn in Höhe von brutto 7.140 € angeboten und ist über einen Wartungsvertrag schriftlich zu bestätigen.

Es wird empfohlen, den Auftrag an Firma Karl-Friedrich Jensen aus Langenhorn für die ausgeschriebenen Arbeiten über brutto **123.309,99 €** zu erteilen.

## 5. Optimierung der Wärmeversorgung

### Angebotsprüfung und Vergabevorschlag

#### 1. Allgemeines

- 6 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert
- 2 Angebote wurden abgegeben
- 0 Angebote wurden verspätet abgegeben
- 2 Angebote sind uneingeschränkt wertbar
- 0 Angebot ist nicht wertbar

#### 2. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung wurde mittels EDV durchgeführt und zeigt das folgende Ergebnis:

|    |                                         |        |             |
|----|-----------------------------------------|--------|-------------|
| 1. | Firma Karl Friedrich Jensen, Langenhorn | brutto | 38.177,19 € |
| 2. | Bieter 2                                | brutto | 51.345,23 € |
|    |                                         | tto    |             |

### 3. Formale und fachtechnische Prüfung der Angebote:

#### Formale und fachtechnische Prüfung der Bieter

##### 3.1 Firma Karl Friedrich Jensen, Langenhorn

##### Angebot Nr. 1

|                                        |                                    |
|----------------------------------------|------------------------------------|
| Anschreiben Bieter                     | : Nein                             |
| Blatt e213                             | : Liegt vor                        |
| Blatt e213 Name u. Anschrift Deckblatt | : Liegt vor                        |
| Blatt e213 Preisnachlass 4             | : Nein                             |
| Blatt e213 Nebenangebot 3              | : Nein                             |
| Blatt e213 Präqualifikation 6          | : Nein                             |
| Blatt e213 Erklärung 7                 | : Keine Nachunternehmer            |
| Blatt e213 Unterschrift                | : Liegt vor                        |
| Blatt e233 - Verzeichnis der NU        | : Liegt vor, keine Nachunternehmer |
| Blatt 251 Mindestlohn                  | : Liegt unterschrieben vor         |
| Wertung des / der Nebenangebote        | : entfällt                         |

#### Besondere Bemerkungen:

Der Bieter fügt seinem Angebot das Formblatt 124 ausgefüllt bei und macht alle geforderten Angaben.

Das Angebot wurde durch Ing.-Büro Pahl und Jacobsen rechnerisch und fachtechnisch geprüft.

Der Bieter macht alle geforderten Angaben.

#### Wertung des Angebotes.

##### 3.1 Bieter 2, Angebot Nr. 2

|                                        |                                  |
|----------------------------------------|----------------------------------|
| Anschreiben Bieter                     | : Nein                           |
| Blatt e213                             | : Liegt vor                      |
| Blatt e213 Name u. Anschrift Deckblatt | : Liegt vor                      |
| Blatt e213 Preisnachlass 4             | : Nein                           |
| Blatt e213 Nebenangebot 3              | : Nein                           |
| Blatt e213 Präqualifikation 6          | : 101.000490                     |
| Blatt e213 Erklärung 7                 | : Nachunternehmer vorgesehen     |
| Blatt e213 Unterschrift                | : Liegt vor                      |
| Blatt e233 - Verzeichnis der NU        | : Liegt vor, NU für Dämmarbeiten |
| Blatt 251 Mindestlohn                  | : Liegt unterschrieben vor       |
| Wertung des / der Nebenangebote        | : entfällt                       |

### Besondere Bemerkungen:

Das Angebot wurde durch Ing.-Büro Pahl und Jacobsen rechnerisch und fachtechnisch geprüft.

Der Bieter macht alle geforderten Angaben.

### Wertung des Angebotes.

## 3.3 Zusammenfassung der formalen und fachtechnischen Prüfung der Angebote

### Gründe für die Nichtberücksichtigung von Bietern nach technischer und wirtschaftlicher Prüfung.

(Nummerierung gemäß Biiterrangfolge nach rechnerischer Prüfung)

| Angebot<br>Nr. | Firmen-<br>Nummer | Ausschlus-<br>s          | nicht<br>ge-<br>eig-<br>net | Wertungssumme          |                        | Nichtber.<br>wegen un-<br>angemessen |                          | ausschlaggebend für Vorschlag<br>zur |                     |                                     |                     |
|----------------|-------------------|--------------------------|-----------------------------|------------------------|------------------------|--------------------------------------|--------------------------|--------------------------------------|---------------------|-------------------------------------|---------------------|
|                |                   |                          |                             |                        |                        |                                      |                          | Auftragserteilung                    |                     | Nichtberücksich-<br>tigung          |                     |
|                |                   |                          |                             | Hauptan-<br>gebot<br>€ | Nebenan-<br>gebot<br>€ | ho-<br>hem<br>Preis                  | nied-<br>rigem<br>Preis  | Preis                                | andere<br>Kriterien | Preis                               | andere<br>Kriterien |
| 1              | 2                 | 3                        | 4                           | 5                      | 6                      | 7                                    | 8                        | 9                                    | 10                  | 11                                  | 12                  |
| 1              |                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>    | 38.177,19              |                        | <input type="checkbox"/>             | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/>  |                     | <input type="checkbox"/>            |                     |
| 2              |                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>    | 51.345,23              |                        | <input type="checkbox"/>             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>             |                     | <input checked="" type="checkbox"/> |                     |

## 4. Ergebnis nach rechnerischer, formaler und fachtechnischer Prüfung:

- |    |                                         |        |             |
|----|-----------------------------------------|--------|-------------|
| 1. | Firma Karl Friedrich Jensen, Langenhorn | brutto | 38.177,19 € |
| 2. | Bieter 2                                | brutto | 51.345,23 € |

## 5. Vergabevorschlag

Nach der rechnerischen und fachtechnischen Prüfung ist die Firma Karl-Friedrich Jensen aus Langenhorn günstigster Bieter mit einer Summe von brutto 38.177,19 €

Die Firma Karl-Friedrich Jensen aus Langenhorn ist uns bekannt und sowohl wirtschaftlich als auch fachlich in der Lage, die ausgeschriebenen Arbeiten auszuführen.

In der Kostenberechnung vom 09.09.2019 wurden Kosten von brutto 18.985,33 € für die Maßnahme genannt. Das Angebot der Firma Karl-Friedrich Jensen aus Langenhorn weicht mit brutto 38.177,19 € ca. 100% von der Kostenberechnung ab.

Insgesamt konnte das Preisniveau der vorangegangenen Ausschreibungen konjunkturbedingt nicht gehalten werden. Die Kosten für die Baustelleneinrichtung bzw. den Titel „Sonstiges“ wurde ca. 10.000 € höher angeboten als der Kostenanschlag.

Es wird empfohlen den Auftrag an Firma Karl-Friedrich Jensen aus Langenhorn für die ausgeschriebenen Arbeiten über brutto **38.177,19 €** zu erteilen.

## **Beschluss:**

### **1. Optimierung der Lüftungstechnik**

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Optimierung der Lüftungstechnik auf das wirtschaftlichste Angebot des Bieters Firma Karl-Friedrich Jensen aus Langenhorn zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu erteilen. Die Auftragssumme bildet sich aus den Nettoeinheitspreisen und den Auftragsmengen zu **179.177,07 €** brutto.

### **2. Optimierung der Regelungstechnik**

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Optimierung der Regelungstechnik auf das wirtschaftlichste Angebot des Bieters Firma Melf Söth aus Ahrenviöl zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu erteilen. Die Auftragssumme bildet sich aus den Nettoeinheitspreisen und den Auftragsmengen zu **261.490,81 €** brutto.

### **3. Optimierung der stromseitigen Anbindung BHKW**

Weiter wird empfohlen, die Leistung über einen Nachtrag bei der Firma Melf Söth zu beauftragen. Die Firma Melf Söth hat am Vergabeverfahren für die Optimierung der Regelungstechnik teilgenommen und das günstigste Angebot abgegeben. Im Leistungsumfang der Ausschreibung für die Optimierung der Regelungstechnik sind auch Elektroinstallationsarbeiten enthalten. Die Leistungserbringung dieser Ausschreibung kann auch durch die Firma Melf Söth Schaltanlagen aus Ahrenviöl umgesetzt werden.

### **4. Optimierung der Wärmehydraulik**

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Optimierung der Wärmehydraulik auf das wirtschaftlichste Angebot des Bieters Firma Karl-Friedrich Jensen aus Langenhorn zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu erteilen. Die Auftragssumme bildet sich aus den Nettoeinheitspreisen und den Auftragsmengen zu **123.309,99 €** brutto.

### **5. Optimierung der Wärmeversorgung**

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Optimierung der Wärmeversorgung auf das wirtschaftlichste Angebot des Bieters Firma Karl-Friedrich Jensen aus Langenhorn zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu erteilen. Die Auftragssumme bildet sich aus den Nettoeinheitspreisen und den Auftragsmengen zu **38.177,19 €** brutto.

Aufgrund der endenden sowie verlängerten Zuschlagsfrist zum 24.04.2020 und der Beauftragung zum 17.04.2020 hat der Bürgermeister gemäß § 65 Abs. 4 der Gemeindeverordnung eine Eilentscheidung zur Vergabe der Aufträge wie vorgenannt getroffen.

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

**10. Erhebung von Straßenbaubeiträgen**  
**hier: Entscheidung ob in der Gemeinde Straßenbaubeiträge erhoben werden sollen; Vorlage: Witt/000117**

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Der Landtag hat in seiner Sitzung am 14.12.2017 die Änderung des § 76 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein beschlossen. Danach ist der Absatz Nr. 2 um folgenden Satz ergänzt worden:

*„Eine Rechtspflicht zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen im Sinne der §§ 8 und 8a des Kommunalabgabengesetzes besteht nicht“.*

Die Gesetzesänderung ist am 26.01.2018 in Kraft getreten und bedeutet, dass es den Gemeinden ab diesem Datum freigestellt ist, Beiträge zu erheben. Vor Hintergrund der Gesetzesänderung sollte jede Gemeinde entscheiden, ob zukünftig Beiträge erhoben werden sollen.

Die gesetzliche Änderung bezieht sich allerdings nur auf die Straßenbaubeiträge. Die Erhebung von Erschließungsbeiträgen richtet sich nach dem Baugesetzbuch. Diese sind unverändert verpflichtend zu erheben.

Zu den Abrechnungssystemen:

Es ist den Gemeinden möglich, einmalige und seit 2012 auch wiederkehrende Beiträge zu erheben.

Beide Systeme haben gemeinsam, dass ein prozentualer Anteil der Baukosten auf die Anlieger umgelegt wird, die mit ihren Grundstücken das sog. Abrechnungsgebiet bilden. Der größte Unterschied ist nun aber, wie diese Abrechnungsgebiete festgelegt werden und wer dadurch beitragspflichtig wird.

Bei einmaligen Beiträgen bilden alle Grundstücke das Abrechnungsgebiet, welche von der ausgebauten Verkehrsanlage (der sog. öffentlichen Einrichtung) eine Möglichkeit der Inanspruchnahme besitzen. Dies sind im Regelfall alle Grundstücke, die von der Verkehrsanlage erschlossen werden.

Es werden die Kosten umgelegt, die für die Baumaßnahme an der öffentlichen Einrichtung entstanden sind. Die Beitragspflichtigen zahlen folglich für die Baumaßnahme „vor der Haustür“ einen einmaligen, eher höheren Beitrag und sind erst wieder von Beitragszahlungen betroffen, wenn an dieser Straße eine weitere beitragsfähige Maßnahme umgesetzt wird.

Bei wiederkehrenden Beiträgen ist nicht die öffentliche Einrichtung, sondern das Verkehrsnetz der Gemeinde ausschlaggebend. Grundsätzlich können alle Verkehrsanlagen der Gemeinde das Abrechnungsgebiet bilden. Das Gemeindegebiet kann aber auch in mehrere Abrechnungsgebiete aufgeteilt werden. Dies kann notwendig werden, um den vorgeschriebenen räumlichen und funktionalen Zusammenhang der Straßen innerhalb eines Abrechnungsgebietes zu erhalten.

Es werden die jährlichen Baukosten umgelegt, die durch die Baumaßnahmen an den Straßen des Abrechnungsgebietes/der Abrechnungsgebiete entstanden sind. Grundgedanke des Modells der wiederkehrenden Beiträge ist, dass jeder jede Gemeindestraße in Anspruch nimmt. Die Beitragspflichtigen zahlen folglich nicht nur Beiträge für „ihre“

Straße vor der Haustür, sondern für alle Straßen im Abrechnungsgebiet. Da so die Baukosten auf viele Schultern aufgeteilt werden, sind die Beitragshöhen eher niedrig. Die jährlichen Aufwendungen für Straßenbaumaßnahmen im Abrechnungsgebiet werden auf die Beitragspflichtigen aufgeteilt. Eine Beitragspflicht besteht daher für jedes Jahr, in dem an einer Straße des Abrechnungsgebietes eine Baumaßnahme durchgeführt wird.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass jede Gemeinde entscheiden sollte, ob Beiträge erhoben werden sollen (einmalige oder wiederkehrende) oder ob auf eine Beitragserhebung verzichtet werden soll. Sollte auf eine Erhebung verzichtet werden, müssen die Baukosten für die Straßenbaumaßnahmen vollständig aus den Finanzmitteln der Gemeinde finanziert werden.

#### **Beschluss:**

- a. Die Gemeinde beschließt, zukünftig keine Straßenbaubeiträge mehr zu erheben.**
  - b. Die Gemeinde beschließt, Straßenbaubeiträge in Form von einmaligen Beiträgen zu erheben**
  - c. Die Gemeinde beschließt, Straßenbaubeiträge in Form von wiederkehrenden Beiträgen zu erheben**
- a. 1 Ja-Stimme, 8 Gegenstimmen; 0 Enthaltungen.
  - b. 0 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.
  - c. 8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Enthaltungen.

#### **11. Beteiligung der Gemeinde Wittdün auf Amrum an der Gründung der "Inselwerk Föhr-Amrum GmbH"; Vorlage: Witt/000124**

##### **Sachdarstellung mit Begründung:**

Die energetische Erneuerung der Städte und Kommunen wird seit Langem gefordert und steht seit Anfang 2010 als ein Hauptziel auch im Energiekonzept der Bundesregierung. Zur Erreichung der Klimaschutzziele bis 2020 bzw. 2050 sind aber weitere Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in den Kommunen erforderlich. Im Sinne der geforderten und zur Umsetzung der Energiewende notwendigen Dezentralisierung der Energiewirtschaft ist die Korrelation von Erzeugung (Energiewirtschaft über alle Energiearten Strom, Wärme, Gas) und Verbrauch (Wohnungswirtschaft, Eigentümer, Mobilität) auf lokaler Ebene notwendig, auch um die Wertschöpfung in der Region zu sichern.

Um diese Ziele zu erreichen, wollen die Gemeinden der Inseln Föhr und Amrum sowie das Amt Föhr-Amrum die Regionalisierung und Dezentralisierung der Energiewirtschaft mit der Zielsetzung der ökologischen und ökonomischen Optimierung für die beiden Inseln umsetzen. Diese Strukturen sollen ergänzend die regionale Wirtschaft stärken sowie Wirtschaftskraft auf den Inseln beibehalten und ausbauen. In einzelnen Gemeinden sind dementsprechende Überlegungen schon weit vorangeschritten und erste Vorhaben weitgehend umsetzungsreif. Die vorhandenen Entwicklungen sollen für beide Inseln aufgegriffen, verstärkt und gemeinsam für Föhr und Amrum umgesetzt werden. Hierdurch wird eine zukunftssichere (Eigen-)Versorgung der Inseln angestrebt.

Bereits am 18.04.2019 beschloss der Fachausschuss Föhr die Prüfung und Konzipierung eines kommunalen Energieunternehmens (Vorlage Amt/000318). Auf Grundlage dieses Beschlusses wurde ein Lenkungsausschuss gebildet, der die weiteren Vorarbeiten übernahm. Am 12.09.2019 fasste dann der Amtsausschuss des Amtes Föhr-Amrum einstimmig den Grundsatzbeschluss zur Gründung eines insularen Energieunternehmens (Vorlage Amt/000325).

Zur Umsetzung dieses Beschlusses beabsichtigen das Amt Föhr-Amrum und die amtsangehörigen Gemeinden der Inseln Föhr und Amrum die Gründung der „Inselwerk Föhr-Amrum GmbH“.

Zweck des Unternehmens ist nach § 2 Abs. 1 des Entwurfs des Gesellschaftsvertrages die Schaffung und Förderung einer klimafreundlichen (CO<sub>2</sub>-neutralen) Energieversorgung und Mobilität auf den Inseln Föhr und Amrum durch eine Koordinierung und Unterstützung von energiewirtschaftlichen Betätigungen Dritter (Wirtschaftsförderung) sowie durch eigene Betätigung der Gesellschaft (energiewirtschaftliche Betätigung), gegebenenfalls in Kooperation mit privaten Unternehmen.

Gegenstand der Gesellschaft ist vorrangig der Betrieb von Strom- und Gasnetzen, die Erzeugung, Verteilung und der Vertrieb von Fern- bzw. Nahwärme sowie die Erzeugung und der Vertrieb von Strom (§ 2 Abs. 2 des Entwurfs des Gesellschaftsvertrages). Zudem ist die Funktion als Holdinggesellschaft und die Ausübung von verwandten Geschäften und Hilfgeschäften Gegenstand der Gesellschaft. Insbesondere in Tätigkeitsbereichen, in denen die Gesellschaft eine Kooperation mit privaten Dritten anstrebt, soll die Gesellschaft Tochtergesellschaften gründen bzw. sich an bestehenden Gesellschaften beteiligen können (§ 2 Abs. 3 des Entwurfs des Gesellschaftsvertrages).

Die Unternehmensgegenstände der „Inselwerk Föhr-Amrum GmbH“ entsprechen damit in weiten Teilen einem typischen kommunalen Stadtwerk. Auf Grundlage dezentraler und lokaler Energieerzeugung, der Errichtung und des Betriebs inselübergreifender Infrastrukturen sowie der Erschließung und Nutzung neuer Energiequellen soll die „Inselwerk Föhr-Amrum GmbH“ eine umfassende und klimafreundliche Energieversorgung für die Inseln Föhr und Amrum leisten.

Die nach § 108 Abs. 1 Satz 1 GO erforderliche Anzeige der Gründung der „Inselwerk Föhr-Amrum GmbH“ bei der Kommunalaufsicht erfolgte mit Schreiben vom 11.02.2020. Die Kommunalaufsicht teilte am 22.05.2020 mit, dass der Gründung nicht widersprochen werde.

Am 11.08.2020 und 12.08.2020 fanden auf Amrum und Föhr zwei Informationsveranstaltungen zur Gründung der „Inselwerk Föhr-Amrum GmbH“ für die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der amtsangehörigen Gemeinden statt. Die Informationsveranstaltungen dienten der Vorbereitung der Beschlussfassung der amtsangehörigen Gemeinden über die Beteiligung an der Gründung der „Inselwerk Föhr-Amrum GmbH“.

Die Entscheidungen der Gemeinden der Inseln Föhr und Amrum sowie des Amtsausschusses des Amtes Föhr-Amrum über die Beteiligung an der Gründung des Unternehmens sind der Kommunalaufsicht gemäß § 108 Abs. 1 Satz 3 GO nach der Beschlussfassung anzuzeigen.

Nach Wirksamwerden der Entscheidungen gemäß § 108 Abs. 1 Satz 4 und 5 GO werden das Amt Föhr-Amrum und die Mitgliedsgemeinden den Gesellschaftsvertrag unterzeichnen und notariell beurkunden lassen sowie die Gesellschaft zur Eintragung in das Handelsregister anmelden (§§ 2, 7, 8 GmbHG).

Im Einzelnen wird auf den Entwurf des Gesellschaftsvertrages (Anlage 1), die Darstellungen im Abwägungsbericht (Anlage 2) sowie das Anzeigeschreiben an die Kommunalaufsicht vom 11.02.2020 (Anlage 3) verwiesen.

**Beschluss:**

1. Die Gemeinde Wittdün auf Amrum beschließt einstimmig die Beteiligung an der Gründung der „Inselwerk Föhr-Amrum GmbH“ und den Abschluss des als Anlage 1 beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages. Die Gemeinde Wittdün auf Amrum übernimmt die im Entwurf des Gesellschaftsvertrages genannten Geschäftsanteile in Höhe von 3,57 Prozent (= 893,00 Euro).
2. Die Gemeinde Wittdün auf Amrum bestellt eine Vertreterin oder einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung der „Inselwerk Föhr-Amrum GmbH“ für die ersten drei Geschäftsjahre (bis 31.12.2022). Die Vertreterin oder der Vertreter ist in der Sitzung zu benennen.

Die GV beschließt einstimmig bei jeweils eigener Enthaltung, Bgm. Heiko Müller als Vertreter in die Gesellschafterversammlung zu bestellen und als seinen Stellvertreter Christian Klüssendorf.

---

Bürgermeister

---

Protokollführung